

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Im Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers **Ernst Klettner** zu Greifswald wird eine Gläubigerversammlung zur Abnahme der Schlussrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlussverzeichnis und zur Beschlussfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke auf den **9. April 1900**, vormittags 10^{1/2} Uhr, bestimmt. Schlussverzeichnis und Schlussrechnung liegen auf der Gerichtsschreiberei offen.

Greifswald, den 13. März 1900.

Königliches Amtsgericht.

Bekanntmachung.

Nachdem der Antrag auf Eröffnung des Konkurses über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft i. F. **A. Klarbaum** (Buchdruckerei) zu Berlin, Kochstr. 73, sowie über das Privatvermögen der beiden Inhaber, des Kaufmanns **Oskar Schmidt** zu Berlin, Prinzenstr. 101, und des Kaufmanns **Paul Werther** zu Berlin, Wilhelmstraße 21, von der Gläubigerin zurückgenommen ist, ist das Veräußerungsverbot vom 5. März 1900 aufgehoben worden.

Berlin, den 15. März 1900.

Der Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts I. Abt. 84.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Celle, den 1. März 1900.

[14562] P. P.

Hierdurch beehre ich mich die ergebene Mitteilung zu machen, daß ich am 1. Januar 1900 die mir von meinem verstorbenen Gatten hinterlassene

Capann-Karlowa'sche Buchhandlung
E. Spangenberg in Celle

an Herrn **Hermann Zeitz** aus Gardelegen ohne Außenstände und Geschäftsschulden verkauft habe.

Rechnung 1899 werde ich zur Ostermesse 1900 ordnungsmäßig regulieren. Alle Sendungen ab 1. Januar 1900 ersuche ich auf Rechnung meines Herrn Nachfolgers zu buchen.

Derselbe wird die Buchhandlung in der bisherigen Weise fortführen, und bitte ich, das meinem verstorbenen Gatten in so hohem Maße geschenkte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger geneigtest übertragen zu wollen.

Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig spreche ich hiermit meinen verbindlichsten Dank für die prompte Besorgung meiner Kommission aus.

Hochachtungsvoll

Ottilie Spangenberg, geb. Geride.

Celle, den 1. März 1900.

[14563] P. P.

Unter Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung der Frau **Ottilie Spangenberg**, geb. Geride, erlaube ich mir dem verehrlichen Buchhandel anzuzeigen, daß ich

am 1. Januar 1900 deren Buchhandlung ohne Außenstände und Geschäftsschulden käuflich erworben habe und unter der bisherigen Firma:

Capann-Karlowa'sche Buchhandlung
E. Spangenberg

weiterführen werde.

Gestützt auf reiche Erfahrungen und mit hinreichenden Geldmitteln versehen, hoffe ich, das von mir erworbene und auf sicherer Basis ruhende Geschäft einer soliden Weiterentwicklung entgegenführen zu können. An die Herren Verleger richte ich die höfliche Bitte, mein Unternehmen durch Offenhaltung oder Neueröffnung des Kontos freundlichst unterstützen zu wollen.

Die Salbi der Rechnungen bis inklusive 31. Dezember 1899 werden von Frau **Ottilie Spangenberg**, geb. Geride, bezahlt werden. Die Disponenden der Ostermesse 1900 werde ich, Ihre gütige Zustimmung voraussetzend, übernehmen. Meinen Bedarf an Neuigkeiten wähle ich selbst, doch bitte ich um unverlangte Zusendung von Prospekten und Katalogen.

Meine Vertretung in Leipzig bleibt in den bewährten Händen des Herrn **E. F. Steinacker**, und wird derselbe stets mit genügender Kasse versehen sein.

Hochachtungsvoll

Hermann Zeitz,

Inhaber der **Capann-Karlowa'schen Buchhandlung**
E. Spangenberg.

[14472] Lüneburg, im März 1900.

P. T.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen die ergebene Mitteilung zu machen, dass ich im Anfang des Monats **April d. J.** am hiesigen Platze in bester Geschäftslage unter der Firma

Georg Daur

eine

Buch-, Kunst- und Musikalien-Handlung

verbunden mit **Leihbibliothek** und **Zeitschriftenlesezirkel**, eröffnen werde.

Eine zehnjährige Tätigkeit in angesehenen Firmen, eine genaue Kenntnis der hiesigen Verhältnisse, sowie der Besitz ausreichender Geldmittel lassen mich eine gedeihliche Entwicklung meines Unternehmens erhoffen.

Herr **K. F. Koehler** in Leipzig hatte die Güte, meine Kommission, zu übernehmen, und wird stets mit genügender Kasse versehen sein, um Festverlangtes bei Kreditverweigerung ohne weiteres einzulösen.

Unter Hinweis auf nachstehende Empfehlung richte ich an die Herren Verleger die Bitte, mich durch Konto-Eröffnung gütigst zu unterstützen. Es wird stets mein Bestreben sein, durch eine thätige Verwendung Ihre Geschäftsverbindung mit mir zu einer lohnenden zu gestalten.

Hochachtungsvoll

Georg Daur.

Empfehlung:

Herr **Georg Daur** ist vom 1. Januar 1898 bis 1. April 1899 in meinem Sortiment als Gehilfe thätig gewesen. Ich habe ihn während dieser Zeit als gewandten, gewissenhaften und intelligenten Buchhändler, der

die Interessen meiner Firma aufs wärmste vertrat, schätzen gelernt. Sein damaliger Austritt aus meinem Geschäft erfolgte, weil er sich selbständig machen wollte. Zu der von ihm jetzt beabsichtigten Gründung einer Sortiments-Buchhandlung in Lüneburg, wo er durch seine frühere mehrjährige Tätigkeit mit den Verhältnissen vollkommen vertraut ist, begleiten ihn meine besten Wünsche.

Ich zweifle nicht, dass er die neue Firma, der ich heute ein Konto eröffnete, bald zur Blüte bringen und sich daher eine Verbindung mit ihr als lohnend erweisen wird.

Essen (Rhld.), den 21. Februar 1900.

gez.: **G. D. Baedeker.**

Süderbrarup (Angeln), den 15. März 1899.

[14391a] P. P.

Hierdurch teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich am hiesigen Platze am 1. April unter der Firma:

Angler Buchhandlung

Joh. Eckell

eine Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung eröffnen werde.

Meinen Bedarf wähle ich selbst und bitte um gef. Zusendung von Prospekten zc. Meine Kommission übernimmt Herr **Paul Eberhardt** in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Angler Buchhandlung

Joh. Eckell.

[14211] Vom 1. April d. J. ab ändert sich meine Firma von

Levysohn'sche Buchhandlung

B. Brocke

in **B. Brocke,**

wovon ich gütigst Notiz zu nehmen bitte.

Grünberg i/Schl., den 17. März 1900.

B. Brocke.

[14607] Berlin, den 19. März 1900.

Den geehrten Herren Verlegern erlaube ich mir hiermit die ergebene Mitteilung zu machen, daß die in Konkurs geratene Firma:

H. Mikisch (E. Mecklenburg)

von mir für Rechnung der Masse unverändert fortgeführt wird.

Hochachtungsvoll

E. Brindmeyer.

Kommissionswechsel.

[14527] Wir bitten gef. zu beachten und in den Buchhändler-Adressbüchern zu vermerken, dass wir die Vertretung des Herrn

Gustav Muehler

in Cincinnati, Ohio (V. St. v. Amer.)

übernommen haben.

Leipzig, den 19. März 1900.

The International News Company
(Peppmüller & Co.).

[14557] Ich besorge die Kommission für die

Dr. H. Haas'sche

Druckerei und Verlagsbuchhandlung
in Mannheim

wieder.

Leipzig.

Paul Stiehl.

307*